

Fortino Capital schließt überzeichneten Fonds mit €700 Millionen

München, 18.12.2025 – Fortino Capital, eines der führenden Beteiligungsunternehmen mit Fokus auf Investments in B2B-SaaS-Unternehmen in der Benelux- und DACH-Region, hat seinen dritten Private-Equity-Fonds mit Kapitalzusagen in Höhe von 700 Mio. Euro geschlossen. „Fortino PE III“ war deutlich überzeichnet und schloss zu einem erweiterten Hard Cap weit über dem ursprünglichen Ziel von 600 Mio. Euro. Ein wesentlicher Teil des neuen Kapitals soll für die Realisierung neuer Investmentmöglichkeiten im deutschsprachigen Raum genutzt werden.

Mit dem dritten PE-Fonds will Fortino an seiner bewährten Investmentstrategie festhalten und etablierte B2B-Softwareunternehmen unterstützen, die Lösungen für geschäftskritische Prozesse anbieten. Dabei ergänzen sich das Investmentteam mit seiner Managementerfahrung und das Operating Team mit ausgewiesener Softwareexpertise, um das nachhaltige Wachstum seiner Portfoliounternehmen zu steigern. Ein Modell mit Erfolgsbilanz, das innerhalb weniger Monate zahlreiche Investoren überzeugen konnte: Die hohe Nachfrage stammte sowohl von Fortino-Bestandsinvestoren als auch von einer breiten Riege neuer institutioneller Investoren aus Europa und den USA – darunter Banken, Beratungsunternehmen, Stiftungen, Family Offices, Pensionskassen und staatliche Fonds.

Organische Wachstumschancen für SaaS-Anbieter im DACH-Raum

Mit der stark diversifizierten Anlegerbasis und dem im Vergleich zum Vorgängerfonds um 85% gesteigerten Volumen markiert Fortino PE III ein neues Level des seit Gründung 2012 kontinuierlich verfolgten Wachstumspfads. Die Mittel des neuen Fonds ermöglichen eine signifikante Steigerung des Dealvolumens. Philipp Remy, Partner: „Künstliche Intelligenz verändert die B2B-SaaS-Landschaft fundamental und treibt einen Marktübergang voran: weg von klassischen SaaS-Produkten hin zu deutlich leistungsfähigeren, agentischen KI-Lösungen, die operative Effizienz steigern. Wir unterstützen Gründer und Unternehmer mit Kapital sowie tiefem operativem Know-how, um diese Entwicklungen gezielt zu nutzen und die nächste Wachstumsphase ihrer Unternehmen einzuleiten.“ Das bisherige Engagement von Fortino in der DACH-Region zeigt sich in nachvollziehbaren Ergebnissen – vom erfolgreichen Exit von Symbio, der ersten deutschen Beteiligung in PE II, über die Investition in SIMCON (PE II) bis hin zu Unternehmen, in die PE III bereits investiert hat: MEHRWERK (Process-Intelligence-Software), sowie Modell Aachen und Orgavision (interaktive Managementsysteme).

Auch auf dem Feld der (Pre)-Seed- bis Series-A-Investments im Bereich B2B-SaaS und KI baut Fortino sein Engagement weiter aus: Der neueste Fonds „Fortino Venture III“ hatte im April 2025 seinen erfolgreichen First Close. Partner Patrick Hermann: „Wir freuen uns, mit Fortino VC III unsere Strategie aus Benelux nun aktiver auch in DACH mit einem lokalen Team umzusetzen. Unsere Erfahrung und tiefgehende B2B-Software- und -KI-Expertise ermöglichen es uns, eine aktive Rolle im Wachstum und der internationalen Expansion unserer Portfoliounternehmen zu spielen. Mit VC III bauen wir auf dem Erfolg unserer vorherigen Fonds auf und investieren zugleich weiter in die Zukunft von B2B-Software und KI. Mit einer vollen Pipeline und bereits ersten Portfoliounternehmen in Deutschland werden wir 2026 mehrere neue Investments bekanntgeben können.“

Insgesamt verwaltet Fortino damit derzeit sechs Fonds in den Bereichen Private Equity und Venture Capital und hat bislang über 1,5 Milliarden Euro eingeworben. Das Unternehmen hat in 76 Unternehmen investiert und 28 erfolgreiche Exits realisiert.

Über Fortino

Fortino Capital, gegründet 2013, ist eine führende europäische Investmentgesellschaft mit Fokus auf wachstumsstarke B2B-SaaS-Unternehmen. Fortino investiert in Softwareunternehmen, die Lösungen für geschäftskritische Prozesse bieten, und unterstützt deren Gründer und CEOs bei der Beschleunigung des Wachstums ihrer Unternehmen. Das 35-köpfige Fortino-Team arbeitet von Antwerpen, Amsterdam und München aus. Fortino hat bislang mehr als 1.5 Mrd. Euro an Kapital eingeworben. Das Private-Equity-Portfolio umfasst Unternehmen wie Workling (DK), Simcon (DE), Mehrwerk (DE), Modell Aachen (DE), Addactis (BE), VanRoey (BE), Bizzmine (BE), Efficacy CRM (BE), Seenons (NL), InTouch (NL), SpeakUp (NL), Maxxton (NL) und Bonitasoft (FR). Mehr Informationen unter fortinocapital.com.